

VOM MASTER ZUM STEUERBERATER UND/ODER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Über die Programme „Auditing and Taxation“ und „Auditing, Business and Law“

>> von Thomas Stobbe und Markus Häfele > Vor dem Hintergrund stetig abnehmender Abiturientenzahlen in Deutschland zeichnet sich gerade im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung ein Mangel an Fachkräften ab. Deshalb stellt das zusätzliche Recruiting hervorragender Studierender über Bachelor- und Masterprogramme für die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften eine äußerst sinnvolle Investition dar. Steigende Anforderungen in den Bereichen Rechnungslegung, Besteuerung und Controlling sowie ein vernetzter internationaler Kapitalmarkt lassen die Nachfrage nach qualifizierten Hochschulabsolventen bei Konzernen und Unternehmen schnell anwachsen. Derzeit ist der Bedarf an den gut verdienenden Fachkräften deutlich höher als das Angebot.

Die Hochschule Pforzheim blickt in den Fachbereichen Wirtschaftsprüfung und Steuern auf eine langjährige und kompetente Ausbildungstradition zurück, die stark nachgefragt wird. Für das Sommersemester 2015 kamen im Studiengang BW/Steuern und Wirtschaftsprüfung ca. 5 bis 6 Bewerber auf einen Studienplatz. Studierende mit vielfältigen Berufszielen (z. B. Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, CPA oder interner Revisor) immatrikulieren sich für diesen Studiengang und erhalten eine studiengangsbezogene Spezialisierung.

Das Praxissemester, das im Bachelorprogramm im 5. Semester vorgesehen ist, nutzen die meisten unserer Studierenden, um bei den Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften erste Kontakte für ihren Berufseinstieg zu knüpfen.

Sowohl der Bachelorstudiengang wie auch unsere Masterstudiengänge weisen einen hohen Praxisbezug auf, der den Studierenden den Berufseinstieg erleichtert und bei Unternehmen auf positive Resonanz stößt: Die im Fachbereich Prüfungswesen stattfindenden Vorlesungen bauen systematisch auf dem in Grundstudium vermittelten Wissen zur nationalen und internationalen Rechnungslegung auf. Dabei werden neben einem Überblick über das Tätigkeitsfeld des Wirtschaftsprüfers die Prüfung der Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften, die Prüfung von nationalen und internationalen Konzernabschlüssen, die Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers gegenüber seinem Auftraggeber und die Bedeutung des Bestätigungsvermerks intensiv behandelt.

Der Praxisbezug zeigt sich durch vielfältige Kooperationen zwischen der Hochschule und Unternehmen, wie etwa der Reihe „Spektrum Wirtschaftsprüfung“, bei der die Studierenden durch Vorträge von Praktikern einen Einblick in die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche erhalten. Darüber hinaus werden Projektarbeiten, Fallstudien und Workshops durchgeführt.

Aufbauend auf das Bachelor-Studium wird das Masterstudium „Auditing and Taxation (M.A.)“ (MAT, ab 2017 mit 3 Semestern als TAX-Master insbesondere am Steuerberatungsexamen orientiert) bzw. das 3-semesterige Masterstudium „Auditing, Business and Law (M.A.)“ (MABL nach § 13b WPO) angeboten. Diese speziell auf die Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung ausgerichteten Masterstudiengänge bieten eine frühzeitige berufliche Orientierung und die Möglichkeit des teilweisen Vorziehens bzw. der Anerkennung von Teilgebieten des Wirtschaftsprüfungsexamens nach § 13b WPO. So können zukünftig im Master-Studium erbrachte Leistungen auf Prüfungsleistungen angerechnet werden, die beim Wirtschaftsprüfungsexamen zu erbringen sind.

Seit sechs Jahren unterstützt die Ernst & Young GmbH die Hochschule mit einer Stiftungsprofessur im Bereich Steuern und Wirtschaftsprüfung. Dieses Engagement verlängerten die Kooperationspartner im Januar 2016 um weitere sechs Jahre. „Mit den Unterschriften wird erstmals ein Vertrag über eine Stiftungsprofessur an der Hochschule verlängert“, freute

>



MABL-Absolventen mit gerade bestandenem
WP-Examen: Katrin Hamacher,
Philipp Bormann und Dominik Weichand.

Foto: Michael Karalus



Über die Vertragsverlängerung für die E&Y-Stiftungsprofessur freuen sich die Professoren Dr. Thomas Stobbe, Dr. Markus Häfele, Dr. Ulrich Jautz (Rektor der Hochschule), Michael Marbler von Ernst & Young sowie der Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht, Professor Dr. Thomas Cleff.

Foto: Sabine Laartz

sich Professor Dr. Ulrich Jautz, Rektor der Hochschule. „Wir sind mit den Absolventen der Hochschule Pforzheim hoch zufrieden“, begründete Michael Marbler, Partner bei der Ernst & Young Wirtschaftsgesellschaft, das Engagement des Unternehmens.

Das Pforzheimer FORUM Steuern & Wirtschaftsprüfung e.V. ist eine Initiative von renommierten großen und mittelgroßen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und der Hochschule Pforzheim zur Unterstützung der Masterstudiengänge „Auditing and Taxation“ und „Auditing, Business and Law“. Für eine bessere Integration der praktischen Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung bieten die Mitglieder des Pforzheimer FORUM Studierenden und Interessenten der Masterstudiengänge sowohl Praktika als auch Teilzeitarbeitsverhältnisse an, um sie auf dem Weg zum Wirtschaftsprüfungsexamen zu begleiten. Insbesondere die Nachwuchsförderung ist eine maßgebliche Zielsetzung des Vereins. Dies beinhaltet neben der Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen ebenso die konkrete Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Steuerberater- und Wirtschaftsprüfungsexamen.

Der Weg zum Wirtschaftsprüfer gilt als steinig, ist aber beruflich lukrativ. Die Zulassung zur nicht einfachen Prüfung setzt eine langwierige Ausbildung mit Bachelor- und Masterabschluss sowie Erfahrungen in der Praxis voraus. Umso erfreulicher ist es für die Verantwortlichen an der Hochschule Pforzheim, dass 80 bis 90 Prozent der Pforzheimer Masterabsolventen bei diesen Examen erfolgreich abschließen. Insgesamt dürften damit in den letzten 6 Jahren mehr als 40 Absolventen aus unseren beiden Masterstudiengängen das Steuerberater- und/oder Wirtschaftsprüfungsexamen bestanden haben und in der Praxis erfolgreich wirken. Der Berufsabschluss als Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer wird nach Einführung unserer Masterstudiengängen im Vergleich zum früheren Diplom erheblich häufiger erreicht. ■

Dr. Thomas Stobbe

ist Professor für Allgemeine und besondere Steuerlehre und wirtschaftliches Prüfungswesen. Er leitet die Masterstudiengänge „Auditing, Business and Law“ sowie „Auditing & Taxation“.

Professor Dr. jur. Markus Häfele

leitet den Studiengang BW/Steuern und Wirtschaftsprüfung und lehrt nationale und internationale Rechnungslegung sowie Konzernrechnungslegung und Prüfungswesen in den Masterstudiengängen.